

Die Universität Trier betreibt gesellschaftlich relevante Forschung und Lehre am Puls der Zeit: mit einem starken Fokus auf Digitalisierung, Interdisziplinarität und Diversität. Der Mensch und seine Beziehung zu Gesellschaft, Recht, Wirtschaft und Umwelt stehen dabei im Mittelpunkt. Mit über 10.000 Studierenden und rund 2.000 Beschäftigten gehört die Universität Trier zu den größten Arbeitgebern in der europäischen Grenzregion Trier. Kurze Wege auf einem grünen Campus, ein lebendiges akademisches Leben und eine aufgeschlossene Arbeitskultur bieten viele Möglichkeiten, Dinge zu bewegen.

Im Fachbereich VI – Raum- und Umweltwissenschaften - der Universität Trier ist im Fach Mikrobielle Ökologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Beamtenverhältnis auf Zeit folgende Stelle zu besetzen:

W1-Professur mit Tenure Track nach W2 für Mikrobielle Ökologie (LBesG) (m/w/d)

Liegen die Voraussetzungen für eine Verbeamtung nicht vor, kann ggf. eine Anstellung im Angestelltenverhältnis erfolgen. Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber hat das in der Widmung genannte Gebiet in Forschung und Lehre zu vertreten.

Diese Juniorprofessur richtet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler in einer frühen Karrierephase und mit einem außerordentlichen Potenzial für eine weitere Karriere in der Wissenschaft.

An der Universität Trier wird derzeit ein Forschungsschwerpunkt im Bereich „Ökosysteme im globalen Wandel“ etabliert. In diesem Zusammenhang werden Nachwuchswissenschaftler/innen gesucht, die durch Forschung in Mikrobieller Ökologie ausgewiesen sind und das Fachgebiet in der gesamten Breite vertreten können. Besonders gewünschte Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der funktionellen Charakterisierung mikrobieller Gemeinschaften mittels Metagenomik und Metatranskriptomik und/oder in der Interaktionsökologie von Mikroorganismen mit Tieren oder Pflanzen.

Zu Ihren Aufgaben zählen der Aufbau einer Arbeitsgruppe im oben genannten Bereich. In enger Zusammenarbeit mit den biologischen und geowissenschaftlichen Fächern des Fachbereich VI sollen Muster und Treiber der Ökosystemveränderung im globalen Wandel erforscht werden. Gefordert sind außerdem Ideen zur zukünftigen Zusammenarbeit mit der Umweltprobenbank des Bundes.

Lehre ist im Bachelor - und Masterstudiengang Umweltbiowissenschaften und in den Lehramtsstudiengängen Biologie abzuleisten. Die Forschungsexpertise wird durch eine sichtbare Publikations- und Forschungstätigkeit belegt. Lehrerfahrung, sowie Erfahrung in der Drittmittelinwerbungen sind wünschenswert.

Die dienstlichen Aufgaben ergeben sich aus § 48 HochSchG. Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 54 HochSchG, insbesondere sind pädagogische Eignung und hervorragende wissenschaftliche Leistungen nachzuweisen. Die Fähigkeit, in deutscher Sprache Lehrveranstaltungen anzubieten, wird erwartet.

Bewerbungen sind in einer einzigen pdf-Datei bis zum 31.03.2025 erwünscht

Bewerbung bitte per E-Mail an
bewerbungfb6@uni-trier.de
Universität Trier, Fachbereich VI
z. H. Prof. Dr. Thomas Udelhoven
54286 Trier

Kontakt bei Rückfragen
Prof. Dr. Henrik Krehenwinkel
Tel. +49 651 201-4911 Mail: krehenwinkel@uni-trier.de
www.uni-trier.de

Gemäß §§ 54, 55 HochSchG werden Juniorprofessuren grundsätzlich für die Dauer von sechs Jahren besetzt. Es findet eine Evaluierung mit orientierendem Charakter zum Leistungsstand in Lehre und Forschung oder Kunst frühestens nach dem dritten und spätestens vor Ablauf des vierten Beschäftigungsjahres statt. Im Anschluss an den Zeitraum der Juniorprofessur ist eine dauerhafte Übertragung der o.a. Professur (Bes.Gr. W2 LBesG) vorgesehen, wenn sich der/die Stelleninhaber/in nach Maßgabe der einschlägigen hochschulrechtlichen Regelungen (Evaluationsverfahren) bewährt hat und die allgemeinen dienstrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Auf § 50 Abs. 5 Satz 6 HochSchG wird in diesem Zusammenhang hingewiesen.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Trier vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird. Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Mitarbeiterinnen zu erhöhen und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen [Lebenslauf, Zeugnisse, Schriftenverzeichnis, Auflistung der Lehrveranstaltungen und ggf. Lehrevaluationen, die fünf wichtigsten Publikationen und ein Forschungs- und Lehrkonzept (je maximal 2 Seiten)] in digitaler Form (in einer einzigen pdf-Datei) bis zum 31.03.2025 an den Dekan des Fachbereichs VI der Universität Trier, Prof. Dr. Udelhoven, 54286 Trier, zu richten.

Näheres zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen für Bewerbungsverfahren nach Artikel 13 DSGVO auf unserer Homepage.

Bewerbungen sind in einer einzigen pdf-Datei bis zum 31.03.2025 erwünscht

Bewerbung bitte per E-Mail an

bewerbungfb6@uni-trier.de
Universität Trier, Fachbereich VI
z. H. Prof. Dr. Thomas Udelhoven
54286 Trier

Kontakt bei Rückfragen

Prof. Dr. Henrik Krehenwinkel
Tel. +49 651 201-4911 Mail: krehenwinkel@uni-trier.de
www.uni-trier.de